

## WIR FRAGEN



**BODO LINS – Kfz.-Meister – von der gleichnamigen Firma, der sich auf die Restaurierung britischer Automobile und die Modifikation von Morris Minor spezialisiert hat.**

*Wie kommt man dazu Morris Minor mit moderner Technik zu versehen?*

»Begonnen hat alles mit der Begeisterung für englische Fahrzeuge. Als Lotus Seven- und Elan-Fahrer stellte er sich eines Tages die Frage: Familie oder Fahrspaß – besser beides.«

*So entstand also die Idee eines »Kraft-Minors«?*

»Ja, denn so stand ein Fahrzeug für den Alltag mit genügend Leistung und Platz für die 4-köpfige Familie zur Verfügung.«

*Wie ging es weiter?*

»Es folgten weitere Ideen und die ersten Aufträge. Jedes Fahrzeug wird nach Kundenwunsch individuell gefertigt. Gleichzeitig fließen immer neue Ideen ein, um den Vorgänger nochmals zu übertreffen.«

*Wieviele modifizierte Morris Minor entstanden bisher in Ihrer Werkstatt?*

»Inzwischen wurden zehn Morris, diesmal ein Traveller, umgebaut. Auch hier standen die Kundenwünsche im Vordergrund. So entstand ein Fahrzeug mit 2-l-Fiat-Twin-Cam-Motor und Weber-Doppelvergaser (Leistung ca. 145 PS), Fiat-5-Gang-Getriebe, Hinterachse vom Ford Escort, Spax-Fahrwerk, etc. Innen wünschte sich der Kunde Recaro-Sportsitze in feinstem rotem Leder sowie Instrumente vom MG Midget.«

*Welches Projekt ist zur Zeit in Arbeit?*

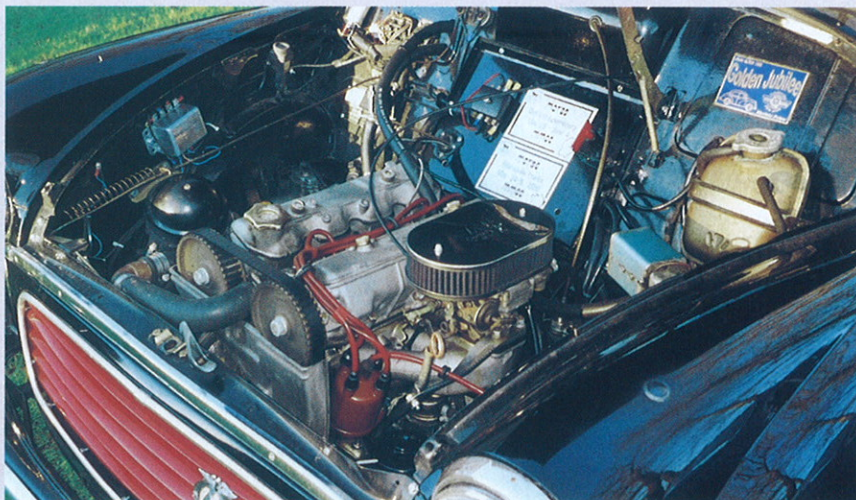
»No. 11 ist ein 2-Door-Saloon mit 1,8-Liter-Maschine und verstärktem A-Rahmen an der Hinterachse. Zur Zeit wird die Karosserie kernsaniert. Auch dieser Morris entsteht auf Kundenwunsch.«

*Was sagt der TÜV zu den Fahrzeugen?*

»Alle Fahrzeuge durchlaufen beim TÜV eine aufwändige Einzelabnahme.«

*Ist es möglich, einen G-Kat einzubauen?*

»Grundsätzlich ja. Nur in Verbindung mit einer Weber-Doppelvergaseranlage entstehen höhere Kosten.«



**1,6-Liter-Twin-Cam-Motor von Fiat mit 90 PS und Weber-Doppelvergaseranlage.**

gerostet und auch innen alles hin, der Preis zu hoch. Egal, er wird gekauft.

Herr Lins hat große Probleme, in ein so vergammeltes Auto seinen auch optisch anspruchsvollen Umbau einzusetzen. Erst nach vielem Überreden und Zusichern, das wir auch außen ein »Sahnestück« daraus machen werden, nimmt er den Auftrag an.

Vier Monate später holt meine Frau ihren »Fiat-Minor« ab. Er verfügt jetzt über 90 PS, 5 Gänge, 3,9er Ford-Hinterachse, Sierra-Scheibenbremsen, Spax-Dämpfer und ein fantastisches Fahrwerk. Auf der Autobahn fährt er sich wie ein modernes Fahrzeug, kurzzeitig sogar bis 200 km/h. Der Tacho ist geeicht, bei einer Abweichung von 3%. Das Fahrwerk vermittelt Sicherheit, auch bei 180 km/h ist kein Zittern in

der Lenkung zu spüren. Jetzt ist auch man(n) total begeistert und Frau rückt den Mogie nur selten heraus. Toll, einfach toll.

Inzwischen habe ich mir auch einen weiteren Minor gekauft, Baujahr 1958, RHD, Lack schwarz, innen rot, mit seltenem Faltdach ausgestattet und auch diesen bringen wir zu Bodo Lins. Dasselbe noch einmal!

## Bewährungsprobe bestanden?

Sind wir zufrieden? Ja, sehr sogar. Meine Frau hat diesen Umbau ange-regt, um ein Fahrzeug für alle Tage zu haben. Natürlich auch Sicherheit vor technischen Ausfällen (ja ich weiß, mein originales Morris Cabrio von 1954 ist auch zuverlässig). Geringer

## WARTUNGSKOSTEN FÜR BEIDE FAHRZEUGE

### Bei 45.000 km Gesamtlauflistung:

Vergaser getauscht (Kulanz) · Scheibenbremsen erneuert (Kulanz), Benzinpumpe erneuert (Kulanz) · Ventile bei einer Fiat-Werkstatt eingestellt  
4 Winterreifen auf Fordfelgen (ca. DM 1.200,-) · Erneuerung der hinteren Radlager durch eine Ford-Werksatt (ca. DM 250,-) · Ölwechsel und Filter getauscht, neue Lichtmaschine von Fiat (ca. DM 350,-) · Kontakte und Zündkerzen erneuert, Zündung eingestellt · Heizungslüftermotor getauscht, Spur geprüft (ca. DM 160,-) · Benzintank gereinigt (die Webersvergaser sind sensibler als die SU-Vergaser) · Neue Michelin-Energie-Reifen (besseres Fahrverhalten bei Regen im Vergleich zu den vorherigen Conti-Reifen) · Tachometer bei Bosch überprüft, da der Wert zu hoch erschien. Ergebnis: nur 5% Abweichung bei 140 km/h (ca. DM 60,-).

**Nichts für Puristen: Extrem modifizierter Minor von Bodo Lins. Um eine bessere Bodenhaftung zu erzielen, befindet sich der Tank nun über der Ford-Hinterachse.**



**Bis auf die Superlite-Alufelgen äußerlich unverändert: Rechtsgelenkter 58er 2 Door-Saloon der Familie Feye-Hohmann mit 1,6-l-Fiat-Twin-Cam-Motor.**